

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.05.2011

### **AN/0993/2011**

#### **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	26.05.2011

#### **Förderung der Medienkompetenz an Kölner Schulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 26. Mai 2011 zu nehmen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme über den IT-Service und die IT-Ausstattung sowie die diesbezügliche IT-Weiterbildung für Lehrkräfte an den Kölner Schulen zu erstellen und dem Schulausschuss vorzulegen. Es soll ein Handlungskonzept für die Kölner Schulen erarbeitet werden, dass einerseits eine Optimierung des IT-Service und andererseits die Medienkompetenz als didaktische Aufgabe gewährleistet. Ziel ist es, die Medienkompetenz der Schüler und Schülerinnen bestmöglich und nachhaltig zu fördern.

Folgende Eckpunkte und Zielsetzungen sollten im Konzept berücksichtigt werden:

1. Zukunftsorientierte einheitliche Standards für die Hard- und Softwareausstattung und deren Betriebskonzept /-kosten. Diese sind mit den Kompetenzteams der Schulen abzustimmen. Mögliche Alternativen sind zur Entscheidung zu bringen.
2. Die Entwicklung von Leitlinien und Grundsätzen zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Softwareprodukten angesichts der rasanten Entwicklungsgeschwindigkeit der neuen Technologien. Bei der Softwareausstattung sind die Kompetenz und die

Ausstattung der Nutzer und Nutzerinnen (Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler) zu berücksichtigen und bei der Softwareausstattung ist Open-Source-Produkten der Vorrang einzuräumen. Im Rahmen der zu erarbeitenden Leitlinien für die IT-Ausstattung der Schulen und deren Betrieb soll sowohl auf die zunehmende Weborientierung und das Thema Energieeffizienz eingegangen werden als auch auf die zunehmende Nutzung privater Geräte der Schüler und den Nutzungsmöglichkeiten von Tablet-PC.

3. Unterstützung des weborientierten Lernens und Arbeitens für Schüler und Lehrer durch Bereitstellung von zentral betriebenen Lernplattformen und Portalangeboten, die derzeit sowohl durch den Kölner Schulsupport als auch durch die Stadt Köln in Kooperationen mit anderen kommunalen Partnern wie etwa dem LVR angeboten bzw. entwickelt werden.
4. Das Einwirken auf die untere und obere Schulaufsicht, durch Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen die erforderlichen Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer sicherzustellen und weiter zu entwickeln. Zusätzlich kann geprüft werden, ob eigene Angebote der städtischen Fortbildungseinrichtungen gegen Kostenerstattung durch das Land genutzt werden können.
5. Die Schaffung einer effizienten Verwaltungs-/Servicestruktur, die mit den Schulen kooperiert und entsprechende Informations- und Hilfsangebote über standardisierte, zentrale IT- und Kommunikationsdienste bereitstellt. Die Ergebnisse des Pilotprojektes tIPS sind zu berücksichtigen, Synergien zu bildung.koeln.de sind zu erschließen.
6. Die Schulen bei der Schärfung Ihres Medienprofils etwa durch Fortbildungsangebote bzw. Fachtagungen zu unterstützen.
7. Das Handlungskonzept muss sich in den Ratsauftrag zur „Internetstadt Köln“ einfügen, der die Förderung der Internet-/Medienkompetenz in allen gesellschaftlichen Bereichen und Altersgruppen mit einem besonderen Augenmerk auf Kinder und Jugendliche zum Ziel hat.

### **Begründung:**

Die Bedeutung der Nutzung der sog. Neuen Technologien im Unterricht ist unter Fachleuten unumstritten. Weiter bieten diese Medien hervorragende Möglichkeiten bei der individuellen Förderung. Der Computer und die weitere Hardwareausstattung sowie die verschiedenen Softwareprodukte sind wichtige Instrumente zur Förderung der Medien- und Methodenkompetenz in allen Schulformen. Die rasante Entwicklung der Nutzung des Internets bietet unter Berücksichtigung aller Chancen und Risiken ein weites Feld für die positive Entwicklung von Potentialen junger Menschen. Experten sprechen bereits von der Information als viertem Produktionsfaktor.

Die Stadt Köln ist als Schulträger für die Anschaffung und den Service der IT-Ausstattung an den Schulen verantwortlich. Die Voraussetzungen zur besseren Vermittlung von Medienkompetenz sollen optimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer